

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
SMS digital GmbH Düsseldorf	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	26.11.2020

SMS digital GmbH

Düsseldorf

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

AKTIVA

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.935.659,75	1.791.049,00
Sachanlagen	81.095,00	39.348,00
	2.016.754,75	1.830.397,00
UMLAUFVERMÖGEN		
Vorräte		
Unfertige Leistungen	1.179.255,28	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	379.089,78	10.671,02
Sonstige Vermögensgegenstände	14.333,79	49,17
	393.423,57	10.720,19
Finanzforderungen, Guthaben bei Kreditinstituten		
Finanzforderungen	5.355.646,41	1.736.347,47
Guthaben bei Kreditinstituten	297.829,60	56.228,56
	5.653.476,01	1.792.576,03
	6.046.899,58	1.803.296,22
Rechnungsabgrenzungsposten	24.963,60	11.309,74
	9.267.873,21	3.645.002,961
PASSIVA		
	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
	1.000.000,00	1.000.000,00
RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellungen für Pensionen	653.814,00	45.188,00
Sonstige Rückstellungen	168.991,00	5.557,00
	822.805,00	50.745,00
VERBINDLICHKEITEN		
Finanzverbindlichkeiten	5.420.357,08	2.424.367,01
Erhaltene Anzahlungen	230.694,52	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.144.386,72	85.625,19
Sonstige Verbindlichkeiten	649.629,89	84.265,76
	7.445.068,21	2.594.257,96
	8.267.873,21	2.645.002,96
	9.267.873,21	3.645.002,96

Anhang

Grundlagen des Jahresabschlusses

Die SMS digital GmbH wird beim Amtsgericht Düsseldorf unter der Nr. HR B 77718 geführt. Der Sitz der Gesellschaft ist Düsseldorf.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH Gesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft erfüllt zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB. Bei der Aufstellung wurden daher die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften teilweise in Anspruch genommen.

Zur Verbesserung der Klarheit sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst; sie werden im Anhang erläutert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Umsatzkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über ihre Nutzungsdauer von 3 bis 10 Jahren linear abgeschrieben. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige und erforderlichenfalls auch außerplanmäßige Abschreibungen.

Das Sachanlagevermögen wird linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer nach amtlichen bzw. branchenüblichen Abschreibungstabellen abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 800,00 € werden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Die unfertigen Leistungen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren realisierbaren beizulegenden Werten bewertet.

Geleistete Anzahlungen werden ohne Umsatzsteueranteil ausgewiesen.

Forderungen sind zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen werden vorgenommen auf Forderungen, deren Ausfall droht. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine pauschale Wertberichtigung berücksichtigt., die grundsätzlich auf Erfahrungswerten der Vergangenheit beruht.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert angesetzt.

Wertaufholungen im Bereich des Anlage- und Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für eine in Vorjahren vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr bestehen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden mit ihrem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Verpflichtungen aus Pensionszusagen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Hierbei werden zukünftige Entgelt- und Rentenanpassungen berücksichtigt.

Der Bewertung der Pensionsrückstellungen liegen die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck zugrunde. Zum 31. Dezember 2019 wurden folgende Parameter angesetzt:

Rechnungszins mit 2,71 % und der Gehaltstrend mit 3,25 %.

Für die Abzinsung des Erfüllungsbetrags wird pauschal der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz, der sich aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren oder der sich aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt, verwendet. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe eines pauschalen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe eines pauschalen Zinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt zum Abschlussstichtag 131.257,00 €.

Die sonstigen Rückstellungen bestehen für ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen.

Die Rückstellungen für Gewährleistungen werden pauschal in Höhe von 1,5 % der (gewährleistungspflichtigen) Umsatzerlöse gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Erhaltene Anzahlungen werden ohne Umsatzsteueranteil ausgewiesen.

Erträge und Aufwendungen

Die Umsätze werden entsprechend der geleisteten Stunden monatlich nach Aufwand berechnet. Betriebliche Aufwendungen werden mit Inanspruchnahme der Leistung als Aufwand erfasst.

Zinsen und sonstige Fremdkapitalkosten werden als Aufwand der Periode gebucht.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Gesellschaft nimmt als kleine Kapitalgesellschaft gem. § 267 Absatz 1 HGB die größenabhängige Erleichterung nach § 288 Absatz 1 Nr. 1 HGB in Anspruch und verzichtet somit auf die Angaben nach § 284 Absatz 3 HGB.

Vorräte

€	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Unfertige Leistungen	1.179.255,28	0,00

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

€	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Forderungen gegen Dritte	3.234,00	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	375.855,78	10.671,02
(davon gegen Gesellschafter)	(337.464,17)	(10.671,02)
	379.089,78	10.671,02

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben wie im Vorjahr sämtlich eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen aus Gehaltsvorschüssen und debitorischen Kreditoren.

Finanzforderungen, Guthaben bei Kreditinstituten

€	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Guthaben bei Kreditinstituten	297.829,60	56.228,56
Forderung aus Verlustübernahme	5.355.646,41	1.736.347,47
(davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	(5.355.646,41)	(1.736.347,47)
(davon gegenüber Gesellschafter)	(5.355.646,41)	(1.736.347,47)
	5.653.476,01	1.792.576,03

Die Finanzforderungen und Guthaben bei Kreditinstituten haben wie im Vorjahr eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Eigenkapital

Die Beteiligung der SMS group GmbH, Düsseldorf an der Gesellschaft beträgt 100 %.

Das gezeichnete Kapital beträgt 1.000.000,00 €.

Rückstellungen

Die betriebliche Altersversorgung beruht im Wesentlichen auf direkten leistungsorientierten Versorgungszusagen. Für die Bemessung der Pensionen sind in der Regel die Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen und die versorgungsrelevanten Bezüge maßgeblich.

Die sonstigen Rückstellungen sind gebildet für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften, Berufsgenossenschaftsbeiträge, Gewährleistung und Jubiläumsverpflichtungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft sind wie im Vorjahr sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

Die Finanzverbindlichkeiten betreffen ausschließlich Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von 5.420.357,08 € (Vorjahr: 2.424.367,01 €).

Erhaltene Anzahlungen

€	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Erhaltene Anzahlungen	230.694,52	0,00
(davon von verbundenen Unternehmen)	(225.294,52)	(0,00)
	230.694,52	0,00

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten solche aus dem Personalbereich in Höhe von 649.629,89 € (Vorjahr: 84.164,65 €) davon aus Lohnsteuer 84.493,85 € (Vorjahr: 15.089,55 €).

[Text gelöscht]

Sonstige Angaben

In den Herstellungskosten des Umsatzes und in den übrigen Funktionskosten sind folgende Personalaufwendungen enthalten:

€	2019	2018
Löhne und Gehälter	3.614.561,03	835.833,88
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	591.899,39	156.124,74
Aufwendung für Altersversorgung	125.207,55	14.240,48
Summe Personalaufwand	4.331.667,97	1.006.199,10

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 40,5 Mitarbeiter (Vorjahr: 12,5 Mitarbeiter).

Organe

Beirat

Im Geschäftsjahr bestand der Beirat gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrags aus folgenden Mitgliedern:

Frau Prof. Dr.-Ing. Katja Windt - Vorsitzende

(Geschäftsführung der SMS group GmbH)

Herr Torsten Heising

(wurde mit Wirkung ab dem 01. April 2019 zum Mitglied des Beirats der Gesellschaft bestellt und schied zum Ablauf des 31. Dezember 2019 aus dem Beirat aus)

Herr Dr. Markus Reifferscheid

(schied zum Ablauf des 31. März 2019 aus dem Beirat der Gesellschaft aus)

Frau Dr. Daniela Stigel

(Fachbereich Vertragsrecht SMS group GmbH)

(wurde der Status eines Gastmitgliedes gewährt).

Geschäftsführung der Gesellschaft

Bernhard Steenken, Düsseldorf

Dr. Markus Reifferscheid, Korschenbroich (ab dem 01. April 2019 bis 30. November 2019)

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die weltweite Corona-Krise und die in diesem Zusammenhang ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Krankheit werden absehbare erhebliche Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und damit auch auf die SMS digital GmbH haben. Das wirtschaftliche Risiko für uns wird erst in Abhängigkeit der Dauer der Corona-Krise und der von politischer Seite ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung verlässlich eingeschätzt werden können. Risiken für uns ergeben sich einerseits durch die geringere Nachfrage nach unseren angebotenen Dienstleistungen aufgrund der erwarteten Rezession als auch hinsichtlich möglicher künftiger Verschlechterungen der Geschäfts- und Finanzsituation unserer Kunden und damit einhergehender möglicher künftiger Ausfallrisiken.

Je nach weiterem Verlauf der Corona-Krise und der hiergegen ergriffenen Maßnahmen, wird die sich abzeichnende Rezession je nach Länge und Schwere den weiteren Geschäftsverlauf der SMS digital GmbH unter Umständen sehr deutlich negativ beeinflussen.

Düsseldorf, den 26. Februar 2020

SMS digital GmbH

Die Geschäftsführung

Bernhard Steenken

In der Gesellschafterversammlung am 28.02.2020 wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 festgestellt und genehmigt. Es wurde beschlossen, dass der Jahresfehlbetrag in Höhe von -5.355.646,41 € gemäß dem bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag von der SMS group GmbH, Düsseldorf, übernommen wird.
